

Spatenstich: Acht weitere Wohnungen am Klockenberg entstehen

Neuer hochwertiger Wohnraum entsteht aktuell am Klockenberg in Ueckermünde. Am 12. Oktober erfolgte die offizielle Grundsteinlegung für den Neubau von acht weiteren Wohneinheiten. Mit diesem Neubau, so der Geschäftsführer der Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft mbH (UWG), Norbert Raulin, wird das Wohngebiet am Klockenberg abgeschlossen.

Zum ersten Spatenstich packten der Bürgermeister der Stadt Seebad Ueckermünde, Jürgen Kliewe, der Aufsichtsratsvorsitzende der UWG, Diethelm Rosentreter, sowie der Geschäftsführer Norbert Raulin gemeinsam an. Hier entstehen nun jeweils zwei 2-Raum-Wohnungen mit jeweils 68 m² Wohnfläche, vier 3-Raum-Wohnungen mit je 77 m² Wohnfläche und zwei 3-Raum-Wohnungen mit je 90 m² Wohnfläche. Dazu wendet die UWG mehr als 1,3 Millionen Euro auf, um dieses Wohngebiet ordnungsgemäß abzuschließen. In einer Bauzeit von etwa einem Jahr sollen noch 2021 die Wohnungen bezugsfertig werden und den Mietinteressenten zur Verfügung stehen. Optisch passt sich das Haus den drei bereits vorhandenen Stadtvillen direkt daneben an.

Für die Durchführung der Baumaßnahmen kommen nur einhei-



Zum ersten Spatenstich packten Diethelm Rosentreter, Aufsichtsratsvorsitzender der UWG, Bürgermeister der Stadt Seebad Ueckermünde, Jürgen Kliewe, sowie UWG-Geschäftsführer Norbert Raulin (von links) gemeinsam an.

Fotos: S. Wolff



...mische Firmen zum Einsatz, betonte der Geschäftsführer der UWG: „So können wir sicherstellen, dass kostengünstig und in einer hohen Qualität gebaut wird.“ Zu Beginn der Arbeiten muss ein Bodenaustausch auf etwa 1600 m² vorgenommen werden. Die Bodenarbeiten werden von der Firma Haff-Trans realisiert. Die Ausschreibung für den Rohbau gewann die Firma Ja-di-Bau und die Dachdeckerarbeiten

von etwa 465 m² werden von der Firma Pannenberg aus Lübs umgesetzt. Unter der bewährten Leitung des Planungsbüros Jens Grothmann aus Eggesin soll es gelingen, qualitativ hochwertigen Wohnraum am Standort Klockenberg zu gewinnen.

Die Nachfrage sei auf jeden Fall vorhanden, betonte der Bürgermeister. „Wir haben mehr Zu- als Wegzüge“, nannte Jürgen Kliewe die gute Entwicklung. Dabei sei vor allem hochwertiger Wohnraum gefragt, wie er jetzt an dieser Stelle entsteht. Hinzu kommt am Klockenberg die gute Lage. Zentral gelegen befinden sich alle Angebote der

Nahversorgung wie Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheken in unmittelbarer Nähe.

„Außerdem ist es ein weiterer Beitrag zur Städtebausanierung“, ergänzte Norbert Raulin. Dieser Bereich kann damit abgeschlossen werden. Bezüglich der Bauzeit von nur einem Jahr haben die Bauunternehmen und er ein sportliches Ziel gesetzt. Doch alle Beteiligten sind zuversichtlich, dass im kommenden Jahr die ersten Mieter einziehen können.

Interessenten können sich gerne jetzt schon bei der Wohnungsbaugesellschaft melden.

Von Silvio Wolff